

„Mehr als nur Trockenbau“

Jens Einbrodt leitet STE.DE mit Kreativität und Know-how

Er war gerade 23 Jahre jung, als er den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt hat. Bereut hat er ihn nie. Gleichwohl Jens Einbrodt auch so manche Tiefen durchleben musste. Sein Unternehmen STE.DE Trockenbau hat sich inzwischen längst etabliert. Wohl auch, weil der heute 41-Jährige das Firmenmotto lebt: „Mehr als nur Trockenbau.“

Wenn er davon spricht, wie er ein altes Bad in eine Wellness-Oase verwandelt, leuchten seine Augen. Wenn er Funktion und Design in Einklang bringt und von klaren Linien redet, ist er in seinem Element. Zwar muss er als Chef viel Zeit mit der Planung und Koordination im Büro verbringen, dennoch wirkt Jens Einbrodt von Zeit zu Zeit auf der Baustelle mit. Genau dort, wo er seine kreativen Ideen in die Tat umsetzen kann. Mit maßgeschneiderten Trockenbaulösungen, die Spielraum für eine individuelle Raumgestaltung lassen. Und die mit integrierten Lichtelementen für ein unvergleichliches Flair sorgen, in Alt- und Neubauten.

„Mehr als nur Trockenbau“ ist nicht nur das Motto von STE.DE Trockenbau, es ist die berufliche Maxime des Inhabers, der das Unternehmen im Jahre 1996 mit

zwei Partnern gegründet hat. Nach einer Umstrukturierung im Jahr 2003 und dem privatbedingten Ausstieg seines Partners Marko Sturzebecher leitet Jens Einbrodt die Firma nun allein. Seinem jahrelangen Partner gilt sein Dank. Das gute Image und seine jahrelange Erfahrung in allen Bereichen – sowohl handwerklich als auch betriebswirtschaftlich – lassen ihn optimistisch in die Zukunft blicken. Auch wenn die Firmengründung schon gut 18 Jahre zurückliegt, so kann sich der 41-Jährige noch gut an die Anfangszeit erinnern. Als Subunternehmer für größere Firmen begonnen, bekam STE.DE immer mehr eigene Aufträge. Vor allem von privaten Kunden in der Altbausanierung, die Ende der 1990-er Jahre hoch im Kurs stand. Vom Boom des Eigenheimbaus hat die Schönebecker Firma auch profitieren können. Hier sind die individuellen Trockenbaulösungen sehr gefragt. „In den letzten Jahren ging es auch immer mehr um den Umbau von Bädern“, erzählt Jens Einbrodt. Ebenerdige Duschen, die gern auch mal rund sein dürfen, sind gefragter denn je. Wichtig ist dem Experten dabei eines: „Qualität und Zuverlässigkeit.“ Das hat sich herumgesprochen.

So erstreckt sich das Tätigkeitsfeld mittlerweile bis zur Planung, Koordinierung und Ausführung kompletter Umbauvorhaben. So haben Bauherren nur einen Ansprechpartner. „Wir kümmern uns um die anderen Gewerke“, so der Inhaber, der sich über die jahrelange gute Zusammenarbeit mit anderen Handwerksbetrieben freut. Die Erfolgsgeschichte des Unternehmens hat aber auch Kapitel, die sich nicht ganz so gut lesen. „In den 2000-er Jahren, als es zum Sport geworden ist, nicht zu bezahlen, hat es Momente gegeben, in denen ich überlegt habe, wie es weitergeht.“ Doch den Kopf in den Sand zu stecken oder gar komplett aufzugeben, ist seine Sache nicht. Jens Einbrodt hat seine „innerlichen Reserven mobilisiert“ und die schwierigen Zeiten überwunden. Seine Frau Patricia und auch seine Eltern stehen ihm dabei mit Rat und Tat zur Seite. „Sie haben mich schon früher unterstützt, als wir angefangen haben“, sagt der Schönebecker. Im Keller seiner Eltern war der erste Firmensitz. Das darauf folgende Mietobjekt an der Bertolt-Brecht-Straße wurde auf Dauer zu klein. Vor gut einem Jahr konnte Jens Einbrodt dann im Worth 28 ein Ob-



Jens Einbrodt

Alter: 41 Jahre

Werdengang

1989 – 1993: Ausbildung zum Industriemechaniker

1993 – 1995: Zivildienst

1995: Angestellter in einem Trockenbau-Betrieb

seit 1996: selbstständig mit STE.DE Trockenbau

1998 – 2001: Stuckateur-Meisterschule

jekt beziehen, das groß genug ist. Es dient zugleich als kleine Ausstellung. Hier können Hausliebhaber und Sanierer live sehen, warum es bei STE.DE um „mehr als nur Trockenbau“ geht. Und das verdankt Jens Einbrodt nicht zuletzt seinem Team, das großteils von Anfang an dabei ist. „Erst durch ihre Kompetenz und ihr handwerkliches Können ist unser Team als Einheit so erfolgreich.“



Trockenbau bietet Spielraum für eine individuelle Raumgestaltung, wie die STE.DE-Referenzobjekte zeigen.